Tuch

EMK/4.817

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Tuch // el-cy: mantiliá

Das längs und quer gestreifte, leinwandbindige Baumwolltuch ist handgewebt. Auf rohweißem Grund sind schmale blaue Streifen eingewebt, die sich nahe den Schmalseiten mit unterschiedlich breiten Streifen in Dunkelrot, Dunkelblau, Grün und Orange abwechseln. Die Kettfäden sind zu Fransen verdrillt, in welche bunte Quasten in den Farben der eingewebten Streifen eingearbeitet sind. An die Webarbeit ist ein Etikett mit Pflegehinweisen genäht.
Das Textil wurde 1992 im Cyprus Handicraft Centre in Nikosia erworben.

L mit Fransen: 110 cm
B: 46 cm

Objektklasse
Haustextilien für den Küchenbereich

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Cyprus Handicraft Centre
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1992

Material
Baumwolle

Technik
Leinwandbindiges Gewebe
Handweberei
Franse, gedreht

Abbildung
Streifenförmiges Motiv
Längsstreifen

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 186.

Hier im Kapitel Textilien / Webarbeiten / Diverse Webarbeiten publiziert als "Tuch, mantiliá; EMK 4.817
Handgewebt, leinwandbindig, Baumwolle, Kette rohweiß mit schmalen Streifen in Dunkelblau, Schuß rohweiß mit Streifen in Dunkelblau über die gesamte Länge, an beiden Schmalseiten unterschiedlich breite Streifen in Dunkelrot, -blau, Grün und Orange; Fransen; 1992/Nikosia (CHS); WB 46 cm, GL 110 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu diversen Webarbeiten finden Sie hier.